



Kompakt-Info

Abscheideranlagen RAL-GZ 693



Alles gut geregelt: GET, Normen und RAL-Gütezeichen

Lieben Sie Normen? Wer Normen und Regelwerke gezielt anwendet, spart Kosten und schafft Sicherheit. Alle profitieren: Bauherren, Planer, Hersteller, ausführende Firmen, Forschung und Entwicklung, Umweltund Arbeitsschutz.

Genormt wird nur, was sich bewährt hat.

Wenn genormt werden muss oder Normen auf Aktualität zu überprüfen sind, wird die fachliche Arbeit von Experten geleistet, die von interessierten Kreisen (z. B. Behörden, Prüfinstitute, Wissenschaft, Hersteller, Sachverständige, Fachkundige) delegiert werden. Für die GET ist es wichtig, dass ihre für die DIN-Ausschüsse autorisierten Mitglieder aktiv mitarbeiten und es bei Konsensproblemen das Ziel einer gemeinsamen Auffassung gibt.

Grundsätze der Normungsarbeit für Abscheideranlagen

Im GET vertretene Hersteller von Abscheideranlagen arbeiten im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) des DIN. Die Normenarbeit basiert auf folgenden Grundgedanken:

- Ausrichtung am Stand der Technik sowie an wirtschaftlichen Gegebenheiten und Anforderungen des Marktes.
- Ausrichtung am allgemeinen Nutzen von Bauherren und Betreiber, wie z. B. Klärung von wesentlichen Fragen der Gebrauchstauglichkeit, Sicherheit und Rechtmäßigkeit von Abscheideranlagen.
- DIN-Normen sollen Ordnungs- und Planungsinstrument sein.
- Entlastung des Bundes, der Länder, Kommunen, etc., da auf DIN-Normen verwiesen werden kann, anstatt selbst technische Regeln festzulegen.
- Aspekte der Überwachung einzubeziehen, die seitens der Wasserbehörden (inkl. der Kommunen), des DiBt sowie von Sachverständigen und Fachkundigen eingefordert werden müssen.

 Klare Formulierung von Anforderungen ohne unverbindliche Zusätze und Öffnungsklauseln.

DIN-Normen sind a. a. R. d. T.. Man kann sie anwenden, muss es aber nicht. Es sei denn, sie sind z. B. durch einen Vertrag verbindlich gemacht worden oder sind in gesetzlichen Regeln zitiert. Andererseits haben Normen wegen ihres hohen Nutzens eine große Durchsetzungskraft.

"Regeln sind gut und Regeln sind wichtig. Aber niemand wird dadurch gezwungen, das Hirn auszuschalten."

Im Klartext: DIN-Normen und Regeln sind keine Lehrbücher. Sie sollen auch keine

technische Lösung vorgeben, sondern Anforderungen formulieren, die verschiedene Lösungswege zulassen. Jeder, der sie anwendet, muss so viel Sachverstand haben, dass er die Verantwortung für sein Handeln noch selbst tragen kann. Ohne Normen und Regeln der Technik ließe sich nicht so schnell und effizient eine Vielzahl von Projektlösungen – auch natürlich bei der Planung und Bemessung von Abscheideranlagen – erzielen. Normen und Regeln sind ein Gewinn für alle.

Was noch zählt und für Entscheidungsträger wichtig ist: Es gibt eine Qualität, die noch über die Standardanforderungen der Norm hinausgeht: Abscheideranlagen mit dem RAL Gütezeichen RAL-GZ 693.

Abscheideranlagen: Einige relevante Normen und Regelwerke im Überblick

DIN-Normen	DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	Stand
DIN EN 858	Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin) Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung	2005-02
	Teil 2: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung	2003-10
DIN 1999	Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten	2016-12
	Teil 100: Anwendungsbestimmungen für Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten nach DIN EN 858-1 und DIN EN 858-2	Neu!
	Teil 101: Zusätzliche Anforderungen an Abscheideranlagen nach DIN EN 858-1, DIN EN 858-2 und DIN 1999-100 für Leichtflüssigkeiten mit Anteilen von Biodiesel bzw. Fettsäure-Methylester (FAME)	2009-05
DIN EN 1825	Abscheideranlagen für Fette	
	Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung	2004-12
	Teil 2: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung	2002-05
DIN 4040	Abscheideranlagen für Fette Teil 100: Anwendungsbestimmungen für Abscheideranlagen für Fette nach DIN EN 1825-1 und DIN EN 1825-2	2016-12 Neu!
DIN 19901	Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten und Fette Nachweis der Tragfähigkeit	2012-12
Regelwerke	DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abf	all e. V.
DWA-A 781	Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) Tankstellen für Kraftfahrzeuge (Entwurf)	2015-06
DWA-M 167	Abscheider und Rückstausicherungsanlagen in der Grundstücksentwässerung: Einbau, Betrieb, Wartung u. Kontrolle Teil 1: Rechtliche und technische Bestimmungen Teil 2: Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten Teil 3: Abscheideranlagen für Fette und Abscheideranlagen für Stärke Teil 5: Rückstausicherung und Leichtflüssigkeitssperren	2007-12
Weitere aktue	lle Normen und Regelwerke finden Sie unter <u>www.din.de</u> und <u>www.</u>	dwa.de!

Gut ist, was GET ist!

Als Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694





RAL-GZ 968

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



www.fuchs-beton.de











www.wet-kg.de



www.aguss.de









Überwachungsgemeinschaft Entwässerungstechnik im GET

Mitalieder: AST Germann, Umweltschutz GmbH Baufeld-Oel GmbH IFG – Diez Fronert Abwassertechnik TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Prüf-Nord Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH Manfred Roos GbR Stoll Abwassertechnik GmbH Umweltberatung Dipl.Ing R. Winkelhardt KG

Get the GET-Kompakt-Info! Möchten Sie regelmäßig das GET-Kompakt-Info haben? Dann senden Sie uns eine email an info@fv-get.de

Herausgeber

GET Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V.

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion

A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung A. Pohl · www.pohl-satz.de Geschäftsstelle

Postfach 1213 65571 Diez/Lahn

Telefon: (06432) 9368-0 Telefax: (06432) 9368-25

E-Mail: info@fv-get.de

© GET Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V.